

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

Datum: 21.04.2023

Antragsteller Fraktion Bündnis90/
DIE GRÜNEN

Telefon: 0385/545-2970

Änderungsmittelung

Bebauung von landwirtschaftlich genutzten Flächen vermeiden

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt, dass im Rahmen der künftigen Stadtentwicklung einschließlich der Aufstellung zukünftiger Bebauungsflächen **grundsätzlich** landwirtschaftlich genutzte Flächen erhalten werden und auf eine Bebauung von landwirtschaftlich genutzten Acker- und Grünlandstandorten verzichtet wird.

Begründung

In Schwerin existieren große Flächenreserven im Bereich bereits vorhandener Bebauung und auf devastierten bzw. versiegelten Flächen. Trotzdem findet Stadtentwicklung weiterhin auf landwirtschaftlich genutzten Böden statt. Auf diese Weise werden Landwirtschaftsbetrieben wertvolle Produktionsflächen entzogen. Eine solche Vorgehensweise ist in Zeiten zunehmender Flächenknappheit im Bereich der Landwirtschaft nicht mehr begründbar. Dem Deutschen Bauernverband zufolge hat die Landwirtschaftsfläche durch Verkehrs- und Siedlungsprojekte zwischen 1992 und 2019 um rund 1,38 Millionen Hektar abgenommen. Das entspricht beinahe der Fläche Schleswig-Holsteins.

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

gez. Dorfmann

Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende
Bündnis90/DIE GRÜNEN